



Amtsblatt

für den

Landkreis Eichsfeld

Jahrgang 2008	Heilbad Heiligenstadt, den 14.03.2008	Nr. 07
---------------	---------------------------------------	--------

Inhalt

Seite

A Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Eichsfeld

Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass ... 44
- Palmsonntagsprozession in Heilbad Heiligenstadt am 16.03.2008 -

Öffentliche Bekanntmachung nach §§ 9 Abs. 4 Grundbuchreinigungsgesetz ... 44
(GBBerG) und 7 Abs. 1 Sachenrechtsdurchführungsverordnung (SachenR-DV)
– Gemarkung Glasehausen -

B Veröffentlichungen sonstiger Stellen

keine

Herausgeber: Landkreis Eichsfeld

Bezugsmöglichkeiten: Das Amtsblatt kann beim Landkreis Eichsfeld/Hauptamt/Kreistagsbüro und Pressestelle, Friedensplatz 8, 37308 Heilbad Heiligenstadt, **als Abonnement, Einzelausgabe oder blattweise** bezogen werden. Tel. : (03606) 650 - 1240 / 1241 / 1242;
Preis je Doppelseite 0,10 € zuzüglich Versandkosten.

Erscheinungsweise: in der Regel dienstags,
auch unter der Internetadresse www.kreis-eic.de (Aktuelles, Amtsblatt)

**Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass
– Palmsonntagsprozession in Heilbad Heiligenstadt am 16.03.2008 -**

Der Landkreis Eichsfeld ist aufgrund des § 10 Abs. 3 des Thüringer Ladenöffnungsgesetzes (ThürLadÖffG) vom 24. November 2006 ermächtigt, zusätzliche Öffnungszeiten durch Rechtsverordnung freizugeben.

§ 1

Aus Anlass der Durchführung der Palmsonntagsprozession in 37308 Heiligenstadt dürfen alle Verkaufsstellen im Stadtgebiet (außer Ortsteile) am Sonntag, den 16.03.2008 in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr offen gehalten werden.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung im Amtsblatt für den Landkreis Eichsfeld Nr. 07 vom 14.03.2008 in Kraft und am 17.03.2008 außer Kraft.

Heilbad Heiligenstadt, den 12.03.2008

Der Landrat

**Öffentliche Bekanntmachung nach §§ 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz
(GBBerG) und 7 Abs. 1 Sachenrechtsdurchführungsverordnung (SachenR-DV)
– Gemarkung Glasehausen -**

Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für den Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Der Zweckverband "Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld" Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heiligenstadt hat bei der Unteren Wasserbehörde des Landkreises Eichsfeld beantragt, zu Lasten der nachfolgend aufgeführten Grundstücke das Bestehen einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit zu Gunsten des Antragstellers für eine wasserwirtschaftliche Anlage oder Leitung gemäß § 9 Abs. 1, 4 des GBBerG in Verbindung mit §§ 1, 7 der SachenR-DV zu bescheinigen.

- | | | |
|---|---------|-----------------|
| 1. Gemarkung: Glasehausen | Flur: 2 | Flurstück: 38/1 |
| eingetragen im Grundbuch von: Glasehausen | Band: 1 | Blatt: 29 |
| <u>Gesamtinhalt der Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung:</u>
Mischwasserkanal DN 500 B u. 200 B in der Ortslage Glasehausen
Die Breite des Schutzstreifens beträgt 4,00 u. 6,00 m
DN 200 B seit 1981 auf einer Länge von 14 m bereits überbaut. | | |
| 2. Gemarkung: Glasehausen | Flur: 2 | Flurstück: 36/1 |
| eingetragen im Grundbuch von: Glasehausen | Band: 1 | Blatt: 27 |
| <u>Gesamtinhalt der Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung:</u>
Mischwasserkanal DN 150 PVC in der Ortslage Glasehausen
Die Breite des Schutzstreifens beträgt 4,00 m | | |
| 3. Gemarkung: Glasehausen | Flur: 2 | Flurstück: 118 |
| eingetragen im Grundbuch von: Glasehausen | Band: 1 | Blatt: 131 |
| <u>Gesamtinhalt der Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung:</u>
Mischwasserkanal DN 400 B in der Ortslage Glasehausen
Die Breite des Schutzstreifens beträgt 4,00 m | | |

- | | | | |
|---|---|--------------------|--------------------------------|
| 4. | Gemarkung: Glasehausen
eingetragen im Grundbuch von: Glasehausen | Flur: 2
Band: 1 | Flurstück: 117
Blatt: 24 |
| <u>Gesamtinhalt der Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung:</u> | | | |
| Mischwasserkanal DN 400 B in der Ortslage Glasehausen
Die Breite des Schutzstreifens beträgt 4,00 m | | | |
| 5. | Gemarkung: Glasehausen
eingetragen im Grundbuch von: Glasehausen | Flur: 2
Band: 1 | Flurstück: 99
Blatt: 20 |
| <u>Gesamtinhalt der Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung:</u> | | | |
| Mischwasserkanal DN 500 B in der Ortslage Glasehausen
Die Breite des Schutzstreifens beträgt 5,00 m | | | |
| 6. | Gemarkung: Glasehausen
eingetragen im Grundbuch von: Glasehausen | Flur: 2
Band: 1 | Flurstück: 142/11
Blatt: 20 |
| <u>Gesamtinhalt der Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung:</u> | | | |
| Mischwasserkanal DN 500 B in der Ortslage Glasehausen
Die Breite des Schutzstreifens beträgt 5,00 m | | | |
| 7. | Gemarkung: Glasehausen
eingetragen im Grundbuch von: Glasehausen | Flur: 2
Band: 1 | Flurstück: 103/7
Blatt: 120 |
| <u>Gesamtinhalt der Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung:</u> | | | |
| Mischwasserkanal DN 500 B in der Ortslage Glasehausen
Die Breite des Schutzstreifens beträgt 6,00 m | | | |
| 8. | Gemarkung: Glasehausen
eingetragen im Grundbuch von: Glasehausen | Flur: 2
Band: 1 | Flurstück: 117
Blatt: 24 |
| <u>Gesamtinhalt der Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung:</u> | | | |
| Trinkwasserleitung DN 40 PVC in der Ortslage Glasehausen
Die Breite des Schutzstreifens beträgt 4,00 m | | | |
| 9. | Gemarkung: Glasehausen
eingetragen im Grundbuch von: Glasehausen | Flur: 2
Band: 1 | Flurstück: 115
Blatt: 108 |
| <u>Gesamtinhalt der Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung:</u> | | | |
| Trinkwasserleitung DN 40 PVC in der Ortslage Glasehausen
Die Breite des Schutzstreifens beträgt 4,00 m | | | |
| 10. | Gemarkung: Glasehausen
eingetragen im Grundbuch von: Glasehausen | Flur: 2
Band: 1 | Flurstück: 114
Blatt: 107 |
| <u>Gesamtinhalt der Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung:</u> | | | |
| Trinkwasserleitung DN 40 PVC in der Ortslage Glasehausen
Die Breite des Schutzstreifens beträgt 4,00 m | | | |

Der Antrag und die Antragsunterlagen können innerhalb von 4 Wochen vom Tag dieser Bekanntmachung an beim

**Landkreis Eichsfeld, Landratsamt, Umweltamt, Untere Wasserbehörde
Leinegasse 11, 37308 Heilbad Heiligenstadt, Zimmer 2.33**

eingesehen werden.

Innerhalb von vier Wochen nach dem Tag dieser Bekanntmachung können betroffene Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigte oder Gebäudeeigentümer **unter Beifügung des Nachweises der Berechtigung** (aktueller Grundbuchauszug, Erbschein, notarielles Testament oder dgl.) schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei der Bescheinigungsbehörde erheben.

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Nach § 9 Abs. 1 Satz 1, Abs. 9 Satz 1 GBBerG in Verbindung mit § 1 Abs. 1, § 4 SachenR-DV ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für die am 3. Oktober 1990 auf dem Gebiet der ehemaligen DDR genutzten wasserwirtschaftlichen Anlagen im Sinne des § 9 Abs. 9 Satz 1 GBBerG entstanden.

Diese durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert daher nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen, die die Nutzung des Grundstücks über das am 3. Oktober 1990 gegebene Maß hinaus beeinträchtigen, müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigten oder sonstigen dinglich Berechtigten an dem Grundstück geklärt werden. Weil die Dienstbarkeit bereits durch Gesetz entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks bzw. mit der wasserwirtschaftlichen Anlage selbst erteilt wird. Ein in der Sache begründeter Widerspruch kann daher nur darauf gerichtet sein, dass die Leitung nicht vor dem 3. Oktober 1990 gebaut wurde bzw. vor dem 11. Januar 1995 außer Betrieb gewesen ist, oder dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist. Es wird daher ausdrücklich gebeten, nur in begründeten Fällen von dem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Heilbad Heiligenstadt, den 12.03.2008

Der Landrat